

Was glauben Sie, passt nicht in die Reihe?

1. Was macht man in einem Kaffeehaus nicht?

- a) Kaffee kochen
- b) Kaffee trinken
- c) Torte essen
- d) Fastfood essen

2. Was ist nicht typisch für ein Kaffeehaus?

- a) gemütliches Licht
- b) Musik
- c) leckere Fleischgerichte
- d) Zeitungen
- e) elegante Kellner
- f) niedrige Preise

3. Wer besuchte früher das Kaffeehaus nicht?

- a) Künstler
- b) Kaffeeproduzenten
- c) Schauspieler
- d) Bäcker
- e) Schriftsteller

Kaffeehäuser sind Kulturerbe

Seit dem letzten November ist die Wiener Kaffeehauskultur ganz offiziell auch immaterielles Kulturerbe. Die Urkunde wurde am Donnerstag durch die UNESCO im Cafe Weimar verliehen.

Kleine Tischchen mit Marmorplatten, Stühle von Thonet, Zeitungen in traditionellen Halterungen und natürlich Kaffee in allen Varianten: Das alles macht die Wiener Kaffeehauskultur aus. Seit Ende des 17. Jahrhunderts hat sie sich herausgebildet. Nun erklärte sie sogar die UNESCO zu einem immateriellen Kulturerbe, als eine für Wien typische gesellschaftliche Praxis, die jedoch auch den Wien-Touristen nicht fremd ist. Bei einer Befragung hat nämlich die Mehrheit der Stadtbesucher die Kaffeehäuser besonders hervorgehoben.

Über 1.000 Kaffeehäuser in der Stadt

Das Cafe Hawelka, Landtmann oder der Tirolerhof gehören wohl zu den bekanntesten Kaffeehäusern in Wien. In der Stadt gibt es aber laut Wirtschaftskammer insgesamt 1.083 Konzessionen für Kaffeehäuser, 900 für Kaffeerestaurants und 181 für Kaffeeconditoreien. Die Gefahr, dass die Wiener Kaffeehauskultur also nicht erhalten bleiben könnte, scheint daher unbegründet zu sein.

Das Wiener Kaffeehaus boomt wie noch nie. Anstelle der Möglichkeit, billig zu telefonieren, gibt es jetzt die Möglichkeit, im Internet zu surfen. Neben Walzerklängen von Johann Strauss erklingt jetzt auch moderner DJ-Sound. Wiener Elektronikkünstler haben mit ihren melancholisch-groovenden Sounds den bekannten Begriff „Coffetable-music“ weltweit bekannt gemacht. Starbucks & Co bieten mit großen Sofas und Selbstbedienung ein Kaffeehaus nach amerikanischem Vorbild. Mehr denn je sehnen sich die Leute nach einer kleinen Verschlaufpause mit einer gemütlichen Tasse Kaffee. Die einzigartige Atmosphäre des Wiener Kaffeehauses stellt auch im neuen Jahrtausend ein Grundbedürfnis für Menschen aller Altersgruppen dar

Kaffeehaus-Geschichte - Wie alles begann

Die Geschichte rund um den Ursprung des Wiener Kaffeehauses ist eng mit dem Ende der Türkenbelagerung verbunden. Wie immer bei großen historischen Ereignissen sind Legende und Wahrheit oft schwer voneinander zu erkennen.

In Wirklichkeit wurde das erste Wiener Kaffeehaus vom armenischen Spion Deodato gegründet. Deodato, ein geheimnisvoller Mann im Dienste des Wiener Hofes, kannte sich aufgrund seiner Herkunft mit der Zubereitung der dunklen Bohnen gut aus.

Die Jahrhunderte alte Legende lautet natürlich anders: Als Türke verkleidet durchbrach Georg Franz Kolschitzky die feindlichen Linien der Türken um Karl von Lothringen eine wichtige Botschaft zu überbringen. Für diese Heldentat wurde er reichlich belohnt - unter anderem auch mit Säcken mit den mysteriösen dunklen Bohnen. Somit gründete Kolschitzky das erste Wiener Kaffeehaus in der Nähe des Wiener Stephansdoms. Kolschitzky war angeblich auch der erste, der den Kaffee mit Milch und Zucker vermischte. Wer auch immer der Erfinder dieser Idee wirklich war: Erst diese Innovation machte den Kaffee bei den Wiener so richtig beliebt und ermöglichte dem Kaffeehaus in Wien berühmt zu werden.

Ordnen Sie zu den Punkten den entsprechenden unterstrichenen Teil aus dem Text:

1. übergeben
2. die Form des Einkaufs
3. Die Stadt oder die Burg wird dabei von der feindlichen Armee umgeschossen.
4. berufliche Arbeit
5. eine wichtige Nachricht
6. betonen, unterstreichen
7. das Dokument
8. die Zeit zum Entspannen und Ausruhen
9. die Entstehung, der Beginn
10. gegnerisch, gehässig (von hassen)
11. ohne Grund, gegenstandslos
12. das nicht stoffliche Kulturgut
13. angenehm, ruhig, schön
14. zum Dank jemanden etwas schenken, geben



- 15.
16. zum Leben notwendig
17. mysteriös
18. viel von etwas wissen, mit etwas gut umgehen können
19. eine heroische Handlung
20. nach jemandes Angaben; dem Wortlaut von etwas gemäß, entsprechend
21. die Umfrage